

V e r o r d n u n g

betreffend die Vorrangregelung auf der Kreuzung L 88 Raggalerstraße - Genossenschaftsstraße Raggal-Bargenboden.

Gem. § 43 Abs. 1 lit. b Z. 2 StVO. 1960, BGBl. Nr. 159/1960 in der Fassung BGBl. Nr. 213/1987, in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung der VlbG. Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBL. Nr. 20/1970, wird zur Gewährleistung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des sich bewegenden Verkehrs verordnet:

"Lenker von Fahrzeugen, die von der Genossenschaftsstraße Raggal-Bargenboden in die L 88 Raggalerstraße einfahren, haben vor der Kreuzung anzuhalten und Fahrzeugen auf der L 88, Raggalerstraße, den Vorrang zu geben."

Gem. § 44 Abs. 1 StVO. 1960 tritt diese Verordnung mit Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen gemäß § 52 Z. 24 StVO. 1960 in Kraft."

Der Bürgermeister:



Wolbert Bickel

Ergeht an:

1. Bezirkshauptmannschaft
6700 Bludenz als Aufsichtbehörde
2. Gendarmerieposten
6713 Thüringen mit der Bitte um Überwachung
3. Güterweggen. Raggal-Bargenboden z.Hd. Obm.
German Burtscher, 6741 Raggal HNr. 87,
mit der Bitte um Anbringung der Verkehrszeichen.

12.12.88 - 13.1.89

Der Bürgermeister:



Wolbert Bickel